

Nach wie vor steht im Vordergrund des literarischen Interesses der in nahezu 100 selbständigen Feuilletons und Kritiken glänzend besprochene, erfolgreiche und dabei zweifellos billigste neue Roman des Jahres

# ROBERT HOHLBAUM

## »DER MANN AUS DEM CHAOS«

Ein Napoleon-Roman

**Mirko Jelusich im »Völkischen Beobachter«:**

„Dieses Buch, und das ist Hohlbaums große Leistung, läßt, indem es den Weg des fremden Großen schildert, widerspiegelnd den des deutschen Volkes erkennen; indem es das Wesen des forssischen Eroberers erforscht und mit unübertrefflicher Klarheit wiedergibt, sagt es uns über deutsches Wesen mehr aus, als ein Duzend von nationalem Überschwang strotzender Bücher Unberufener; und indem es uns gerade jetzt die ragende Titanengestalt Napoleons vor Augen führt, läßt es uns so recht die Größe des deutschen Volkes erkennen, das ihn niederrang und die Freiheit nicht nur des eigenen Landes, sondern die von ganz Europa wieder herstellte. Auf Einzelheiten einzugehen, etwa der meisterhaften Zeichnung der Nebengestalten, der vielfältigen Verzweigung der Nebenhandlungen ein Gesamtlob zu spenden, hieße den Leser um den Genuß des Suchens und Findens bringen; es sei nur noch auf den kristallklaren, gehärteten Stil hingewiesen, der uns den Dichter von einer ganz neuen Seite zeigt. Wort-, Satz- und Werkgefüge ist von herrlicher Plastik und Beschwingtheit und dabei von jener edlen Kargheit, die, nach dem tiefen Goethewort, in ihrer Beschränkung erst den Meister zeigt.“

**Auch während des Sommers ist dieser  
ungemein fesselnde Roman leicht verkäuflich!**

☐ Umfang 360 Seiten  
in Leinen RM 3.50

Plakate kostenlos! ☐

L. STAACKMANN



VERLAG · LEIPZIG